

Ernsthaft bewegte Zeiten mit den Krisen weltweit, bewegte Zeiten in Deutschland wegen der bevorstehenden Bundestags-Wahl, und bewegte Zeiten im Bistum Mainz in vielen Hochburgen der Fastnacht.

Ernst und Humor bewegen uns auch als Christen und beide Pole in guter Spannung zu leben ist sicher eine große Herausforderung- nicht nur für uns Christen. „Weint mit den Weinenden, freut euch mit den Fröhlichen“, schreibt Paulus im Römerbrief.

In diesen bewegten Zeiten kann uns die christliche Hoffnung Orientierung geben.

2025 sind wir im Heiligen Jahr. Dessen Leitlinie lautet: „Pilger der Hoffnung“.

1975 wurde von der Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland das Dokument veröffentlicht: „Unsere Hoffnung. Ein Bekenntnis zum Glauben in dieser Zeit“.

Ich finde es nach wie vor aktuell und inspirierend. Der nicht nur von mir hoch geschätzte Dogmatiker Prof. Theodor Schneider hat die Einleitung dazu geschrieben und uns Studierenden immer wieder auf diesen Beschluss der Synode hingewiesen.

„Eine Kirche, die sich erneuern will, muss wissen, wer sie ist und wohin sie zielt. Nichts fordert so viel Treue wie lebendiger Wandel.“

So lauten die ersten Worte des Beschlusses, die ich für zeitlos gültig halte.

„Wir müssen versuchen, uns und den Menschen, mit denen wir leben, „Rechenschaft zu geben über die Hoffnung, die in uns ist“ (vgl. 1 Petr 3, 15). Wir müssen zusehen, dass über den vielen Einzelfragen und Einzelinitiativen nicht jene Fragen unterschlagen werden, die unter uns selbst und in der Gesellschaft, in der wir leben, aufgebrochen sind und nicht mehr verstummen: die Fragen nach dem Sinn des Christseins in dieser Zeit überhaupt.“ So geht es weiter und wenn Sie den ganzen Text lesen wollen, ist er leicht unter diesem Link zu finden:

[03\\_Unsere\\_Hoffnung.pdf](#)

In der österlichen Bußzeit, in der Kar- und Osterwoche und in der Osterzeit, ist die Frage nach unserer Hoffnung eine der wichtigsten. Sich geistlich inspirieren zu lassen durch dieses Dokument und durch viele unserer Kurse, zu denen wir Sie herzlich einladen, ist eine große Chance, sich unserer Hoffnung neu zu vergewissern.

So wünsche ich Ihnen auch im Namen unseres gesamten Teams, dass sie erfahren dürfen, was die Synode bezeugt hat:

„Unsere Hoffnung ist Jesus Christus. Wir vertrauen, dass wir gerettet werden, wenn wir ihn gläubig anrufen (Römerbrief 10, 13). In ihm hat sich der Gott unserer Hoffnung als Vater

kundgetan und unwiderruflich zugesagt: Gottes ewiges Wort ist Mensch geworden, einer von uns.“

Stephan Volk

Aktuelle Informationen zum Heiligen Jahr im Bistum Mainz und zu Veranstaltungen in diesem Kontext finden Sie unter [Heiliges Jahr | Heiliges Jahr - Bistum Mainz](#)

***Gerne weisen wir auch auf einige Veranstaltungen und Projekt hin.***

Die Aktion“ Hoffnungsvoll“. Die 25 schönen Karten können Sie nutzen für Exerzitien im Alltag oder beim Prozess lokale Kirchenentwicklung. Das Bild „Grünkraft“ sehen Sie in diesem Newsletter.

Weitere Hinweise finden Sie unter: [hoffnungsvoll - Übersicht | Würdevoll](#)

Bildgestaltung: Sonja Stein - [www.grafik-stein.de](http://www.grafik-stein.de)



Alle unsere Kurse und Besinnungstage finden Sie unter:

[Alle Veranstaltungen | Institut für Spiritualität Bistum Mainz](#)

Auf einige Veranstaltungen wollen wir Sie ausdrücklich aufmerksam machen.

Ganz besonders auf unseren Osterkurs:

Stehen Sie gerade an einer Schwelle in Ihrem Leben?

In einer Phase der Trauer?

Vor einem Neubeginn?

Im Umbruch?

In unserem Osterkurs auf dem Jakobsberg haben Sie 7 Tage Zeit für sich.

Sie gehen ihren persönlichen Weg in Gemeinschaft mit anderen guten Menschen.

Sie tauchen ein in die österlichen Geheimnisse von Liebe und Leiden, Sterben und Auferstehen.

In tiefgehenden Ritualen bergen Sie Ihre eigenen Verwundungen und Niederlagen, Ihre Hoffnung und Ihren Lebensdurst in göttlicher Liebe.

Neues Leben wird sich zeigen.

Sie sind herzlich eingeladen den Osterweg mit uns zu gehen:

### Kar- und Ostertage intensiv: **Ostern.gemeinsam.gestalten.**

Für alle, die die Kar- und Ostertage in Gemeinschaft und persönlich intensiv erleben und die Gottesdienste aktiv mitgestalten wollen

Datum: Sonntag, 13. April 2025 - Sonntag, 20. April 2025

Ausschreibung und Anmeldung: [Ostern.gemeinsam.gestalten. - Sonntag 13.04.25, 00:00 | Institut für Spiritualität Bistum Mainz](#)

Leitung: Gabriele Landler, Pastoralreferentin, Annette Funke, Coach, Referentin für Wissens- und Technologietransfer

Ort: Kloster Jakobsberg, Ockenheim

Jakobsberg / Außerhalb 1

55437 Ockenheim

An Ostern werden die großen Fragen nach Leben und Leiden, Liebe und Verrat, Tod und Auferstehen laut. In Gesprächen, Meditationen und kreativem Ausdruck verbinden sich unsere eigene Lebenserfahrung mit den österlichen Erzählungen der Bibel. Daraus gestalten wir die Gottesdienste von Gründonnerstag, Karfreitag und die Osternacht mit eigenen Ideen, Begabungen, Glaubenserfahrungen und Engagement.

### **Konkret**

Sie können

- in Meditationen der Passion Jesu und eigenen Krisenerfahrungen begegnen und durchgehen bis zu neuem Leben
- sich in der Gruppe austauschen und/oder ein Einzelgespräch führen
- Lieder für die Gottesdienste einüben
- die eigenen Geschichten von Leben, Lieben, Leiden und Sterben entdecken und aufschreiben
- biblische und eigene Texte in der Liturgie zum Klingen bringen
- Die große Osterkerze gestalten - und die eigene kleine Osterkerze auch
- eigene Ideen zur Gestaltung einbringen und vielerlei praktische Dinge erledigen

Dieses Osterprojekt lebt von Ihren Ideen und Ihrem Einsatz. Wie intensiv und auf welche Weise Sie sich einbringen, bestimmen Sie selbst.

Um Enttäuschungen vorzubeugen: Alle Gottesdienste finden ohne Priester statt.

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei [gabriele.landler@bistum-mainz.de](mailto:gabriele.landler@bistum-mainz.de)

---

Inspirierende Tage für Führungskräfte:

## Geistlich Leiten

Grundordnung der katholischen Kirche und Leitbild des Bistums Mainz stellen besondere Anforderungen an das Führungshandeln und seine christliche Grundierung und Ausrichtung. Impulse, Übungen und Austausch unterstützen dabei, das eigene Profil zu schärfen und das eigene Führungshandeln zu reflektieren.

Datum: Mittwoch, 7. Mai 2025 9:30 - Donnerstag, 8. Mai 2025 17:00

Von: Ulrike Gentner, Stlv. Direktorin des Heinrich Pesch-Hauses in Ludwigshafen, & Dr. Bernhard Deister, Leitung Institut für Spiritualität

Ort: Tagungszentrum Schmerlenbach

### Elemente der Tage sind:

- Impulse und Informationen
- Stille Zeit zur persönlichen Reflexion
- Austausch in Kleingruppen und Plenum
- Angeleitete Gebetszeiten und praktische Übungen
- Gebet und Gottesdienst in der Gruppe

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Abteilung Personalentwicklung und Beratung im Bistum Mainz. Anmeldung und Abrechnung erfolgen dort. Fragen beantwortet Ihnen gerne Bernhard Deister: [bernhard.deister@bistum-mainz.de](mailto:bernhard.deister@bistum-mainz.de)

Ausschreibung und Anmeldung unter: [Fortbildungskurse | Personalentwicklung + Beratung - Bistum Mainz](#)

---

Inspirierende Tage für Führungskräfte:

### **Gut (gemeinsam) entscheiden – Inspirationen aus geistlicher Tradition und Neuropsychologie**

Führungskräfte stehen immer wieder in Entscheidungssituationen – für sich, ihre Mitarbeitenden und andere davon Betroffene. Dabei gut und richtig zu entscheiden ist immer wieder neu eine Herausforderung – besonders wenn es um gemeinsame und für viele bindende Entscheidungen geht. Die beiden Tage bietet hierzu Anregungen und Hilfestellungen aus unserer geistlichen Tradition und der Neuropsychologie - nicht nur für dienstliche Entscheidungsprozesse.

Datum: Dienstag, 10. Juni 2025 9:30 - Mittwoch, 11. Juni 2025 17:00

Dr. Bernhard Deister, Leitung Institut für Spiritualität

Ort: Kloster Jakobsberg, Ockenheim

### Elemente der Tage sind:

- Impulse und Informationen
- Stille Zeit zur persönlichen Reflexion

- Austausch in Kleingruppen und Plenum
- Angeleitete Gebetszeiten und praktische Übungen

Gebet und Gottesdienst in der Gruppe

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Abteilung Personalentwicklung und Beratung im Bistum Mainz. Anmeldung und Abrechnung erfolgen dort. Fragen beantwortet Ihnen gerne Bernhard Deister: [bernhard.deister@bistum-mainz.de](mailto:bernhard.deister@bistum-mainz.de)

Ausschreibung und Anmeldung: [Gut \(gemeinsam\) entscheiden – Inspirationen aus geistlicher Tradition und Neuropsychologie - Dienstag 10.06.25, 09:30 | Institut für Spiritualität Bistum Mainz](#)

---

Besinnungs- und Tanzwochenende:

### **Spirit in Movement...**

Spirit in Movement... mit allem was wir sind und was uns bewegt, be-wegt vor Gott da sein...

Datum: Freitag, 23. Mai 2025 18:00 - Sonntag, 25. Mai 2025 14:00

Leitung: Angelika Nichell (Geistliche Begleiterin, Tanzleiterin) und Sonja Knapp (Pastoralreferentin)

Ort: Kloster Jakobsberg, Ockenheim

### **Was Sie erwartet**

Wir möchte Sie einladen, sich tanzend dem Geheimnis der Heiligen Schrift zuzuwenden.

Mit Kreistänzen mit leichten Schrittfolgen und kreativen Methoden der Bibelarbeit werden wir uns die Heilige Schrift erschließen und ertanzen... und die Seele baumeln lassen.

Jede und Jeder ist willkommen, mit und ohne Tanzerfahrung. Keine Scheu, die Freude steht im Vordergrund!

Bitte möglichst Schuhe mitbringen, in denen Sie gut tanzen können.

Ausschreibung und Anmeldung: [Spirit in Movement... - Freitag 23.05.25, 18:00 | Institut für Spiritualität Bistum Mainz](#)

---

[Mal sehen...?! - Freitag 13.06.25, 18:00 | Institut für Spiritualität Bistum Mainz](#)

Besinnungswochenende mit Fotos:

**Mal sehen...?!**

Wie sehe ich? Was sehe ich- und was übersehe ich? Bilder, die beim bewussten Gehen und Sehen ansprechen, werden festgehalten und können Impuls sein für tiefere Wahrnehmungen zum Fotografierten und zu sich selbst.

Datum: Freitag, 13. Juni 2025 18:00 - Sonntag, 15. Juni 2025 14:00

Leitung: Margareta Ohlemüller und N.N.

Ort: Kloster Jakobsberg, Ockenheim

Jakobsberg / Außerhalb 1

55437 Ockenheim

Mit „allen Sinnen“ einen Wahrnehmungsspaziergang zu machen, gilt als geeigneter Schritt, um die Welt um sich herum und dabei auch sich bewusster erfahren zu können. In diesen Tagen steht der Seh-Sinn im Mittelpunkt. Wir sind alle unterschiedlich „sehend“ unterwegs. Konkret zu schauen, was um uns herum ist, und diese Eindrücke in Fotos festzuhalten, ist ein Element der Tage. In stillen persönlichen Zeiten kann den hierbei gemachten Erfahrungen nachgespürt werden. Die Treffen in der Gruppe laden ein, Fotos gemeinsam anzusehen und sich darüber auszutauschen, was als Aussage darin gesehen oder Inspiration daraus gespürt werden kann.

Ausschreibung und Anmeldung: [Mal sehen...?! - Freitag 13.06.25, 18:00 | Institut für Spiritualität Bistum Mainz](#)